

PRESSEMELDUNG für das St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf

20. Dezember 2017

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de



Foto (© K. Erdem): Dr. med. Sylvia Lehmann (2.v.l.) und Sonja Krämer (3.v.l.) bei der Geschenkeübergabe mit Kindern und dem Nikolaus im Kinderzentrum des St. Marien-Hospitals Düren

(2.712 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Dieses Jahr 250 Geschenke gegen Kindertränen für die Kinderklinik im St. Marien-Hospital

Mutter sammelt wieder Spenden und Helfer – Hilfsbereitschaft wächst von Jahr zu Jahr und ermöglicht Unterstützung in vielen Einrichtungen

Erneut hat Sonja Krämer aus Erkelenz mit ihrer Aktion „Geschenke gegen Kindertränen“ der Kinderklinik am St. Marien-Hospital gespendet. Sie möchte den kranken Kindern, die Weihnachten nicht zu Hause feiern können, eine Aufmerksamkeit schenken. Dr. med. Sylvia Lehmann, Oberärztin der Kinderklinik, nahm die weihnachtlich verpackten Präsente dankend entgegen.

Sonja Krämer und Dr. Lehmann hatten sich im Klinikum Aachen kennengelernt, wo die Kinderärztin vor ihrem Wechsel zum St. Marien-Hospital tätig war.

Die Idee von Sonja Krämer begeisterte so viele Menschen, dass sich die Anzahl der Präsente bereits im vergangenen Jahr vervielfachte. In diesem Jahr stieg die Anzahl erneut: Die Kinderklinik im St. Marien-Hospital durfte sich deshalb über mehr Geschenke als im vergangenen Jahr (ca. 170 Stück) für die kleinen und jungen Patienten freuen, nämlich ca. 250 Stück. Außerdem erhielten zahlreiche weitere Einrichtungen Gaben.



Eingepackt sind zum Beispiel Spielzeug und Bücher für kleinere Kinder, aber auch elektronische Spiele für Jugendliche. „Es müssen auch immer etwas mehr Pakete sein, damit für jedes Alter und Geschlecht auch wirklich was da ist“, beschreibt Krämer die Vorgehensweise. Die Pakete sind entsprechend gekennzeichnet.

Krämer erhält neben Sach- auch Geldspenden, sodass sie und ihre Helfer Fehlendes auch kaufen können, „meist für die Älteren wird noch etwas gebraucht“, so Krämer. Auch das Verpackungsmaterial erhält sie als Spende. „Wir sind alle ein tolles Team“, freut sie sich. In diesem Jahr gab es auch Selbstgestricktes und –genähtes für Frühchen: Mützen und Oktopusse, nach denen die Kleinen greifen und an denen sie ziehen können. Diese werden nach Absprache verteilt.

„Wir freuen uns wieder sehr über die großzügige Spende und hoffen damit ein wenig Abwechslung zu den Kindern und ihren Familien an den Feiertagen bringen zu können“, bedankt sich Dr. Lehmann.

„Wir wachsen enorm jedes Jahr und nächstes Jahr wird es uns auch in Luxemburg und in Rheinland Pfalz geben“, erklärt Krämer. Sie selbst hat dieses Jahr 1.300 Geschenke eingesammelt und an weitere Krankenhäuser, Wohngruppen, Flüchtlingskindergruppen, hilfebedürftige Kinder, ein Kinderheim, den bunten Kreis Aachen und an die Tafel Geilenkirchen gegeben. Eine Mitstreiterin in Köln verteilte dort ca.1700 Pakete.

Viele weitere Helfer sammeln die Gaben, packen ein oder helfen beim Verteilen - zum Beispiel Weihnachtsmann Jakob. Auch Unternehmen und ein Erkelenzer Verlag beteiligen sich an der Aktion.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.